



<https://blz.li/3oou>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU FÜR DEN 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 29.08.2014 um 15:00 von Redaktion LeineBlitz

Der FC Rethen hat sein Kreispokal-Spiel beim TSV Haimar-Dolgen Donnerstagabend 2:10 verloren. Die Frage: wie wird die Mannschaft dieses Debakel verkraften und Sonntag bei Hertha Otze auftreten? . Das ist schon happig: die 2:10-Pokalpleite des FC Rethen beim TSV Haimar-Dolgen (1. Kreisklasse) wirft Fragen auf. "Unsere Personalnot hat ihren Höhepunkt erreicht", erklärt FC-Trainer Jörg Möhle. So werden auch Sonntag im Spiel der Staffel 1 in Otze eine Fülle von Spielern aus unterschiedlichen Gründen - Urlaub, verletzt, berufsbedingt - fehlen. Nicht dabei sein werden Assensio, Aydogan, Borchardt, Duda, Kohlmeier, Korth, Menge, Wiering, Schrader, Witt, Hofmann und Geese. "Mir stehen nur noch acht Spieler aus dem Kader zur Verfügung, wir werden mit Spielern anderer FC-Mannschaften auffüllen müssen." Erst in vier Wochen werde sich die Situation ändern. "Bis dahin müssen wir da irgendwie durch", sagte Möhle. Die SpVg Laatzten tritt



Nicht den Schiedsrichter will der Gleidinger BSV-Kicker Torben Schneeberg (links) Sonntag beim Gastspiel in Hiddestorf ausspielen, sondern die Gegenspieler. / Foto: R. Kroll

beim TSV Arpke - zuletzt 4:0-Gewinner in Rethen - an. Nach zwei Niederlagen in Folge steht die Spvg schon leicht unter Erfolgsdruck - wenn sie nicht in die untere Tabellenregion abrutschen will. "Wir wollen etwas aus Arpke mitnehmen", nennt Trainer Holger Wongel das Ziel. Die 2:6-Heimclappe Mittwochabend im Pokalspiel gegen die SuS Sehnde hat der Trainer mit der Mannschaft aufgearbeitet, auch Einzelgespräche geführt. "Die innere Einstellung muss sich ändern", sagte er. Fehlen werden in Arpke allerdings zwei Leistungsträger: Stürmer Benjamin Prosenbauer und Innenverteidiger Dennis Schnellbächer - beide befinden sich auf Reisen. Schnellbächers Part soll der junge Yannik Kahl übernehmen. In der Staffel 3 erwartet TSV Pattensen II mit dem FC Springe einen der erklärten Aufstiegsfavoriten - der allerdings Mittwochabend im Kreispokal-Spiel beim TSV Ingeln/Oesselse 4:5 nach Elfmeterschießen verloren hat. Nicht günstig für die Pattenser, denn der Gast wird unbedingt auf Wiedergutmachung aus sein und dementsprechend motiviert auftreten. "Die haben in Ingeln/Oesselse zwar nur mit einer B-Elf gespielt, aber trotz dem wiegt diese Niederlage schwer", meint Oliver Bock, Kotrainer der TSVer. Er vertritt zur Zeit Trainer Mirko Dreesmann (Urlaub). "Wir haben gut trainiert, die Laune ist gut und wir werden gegenhalten und es dem Gegner schwer machen", sagte Bock. Fehlen werden ihm allerdings zwei erfahrene Kicker: Matthias Behla und Stefan Gritzka, beide sind im Urlaub. Bock hofft deshalb auf diverse Verstärkungen aus der Landesliga-Vertretung der Pattenser. Eintracht Hiddestorf erwartet den BSV Gleidingen und nimmt dabei die Außenseiterrolle ein. Die Gleidinger haben nach ihren verpatzten Saisonstart mit zwei Niederlagen am 3. Spieltag TSV Pattensen II überzeugend 6:2 besiegt und werden auch in Hiddestorf auf drei Punkte aus sein. "Wir fahren motiviert und konzentriert nach Hiddestorf", sagte BSV-Kotrainer Daniel Kern in Vertretung von Trainer Marco Greve (Urlaub). Bis auf Colin Orth - er fällt berufsbedingt länger aus, hält sich in Südafrika auf - fahren die BSVer mit kompletten Kader zur Eintracht. "Die zwei jüngsten Siege gegen TSV Pattensen II und im Pokalspiel in Altenhagen haben uns neues Selbstvertrauen gebracht", sagte Kern. "Wir wollen etwas Zählbares mitnehmen." Mit dem TuS Harenberg empfängt der SC Hemmingen-Westerfeld einen Aufsteiger. Die Gastgeber sind der Favorit und brauchen drei Punkte, denn sie werden den Anschluss an die Tabellenspitze nicht verlieren wollen. Die SCer streben den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga an, haben allerdings aus den drei ersten Punktspielen noch keinen Sieg eingespielt. "Es wäre schön, wenn uns der erste Saisonsieg gelingt", sagt SC-Trainer Semir Zan. "Wir streben den auch an." Fehlen wird ihm neben den Langzeitverletzten Luan Vasquez (verletzt), ein Fragezeichen steht hinter dem

Einsatz von Philipp Steinmann, er ist seit dem Pokalspiel Mittwoch in Holtensen angeschlagen.